



## 42-202 Gestalten mit Industriefilz: Etuis und Taschen

Kursinhalt: • Die KursteilnehmerInnen stellen verschiedene Etuis und Taschen aus Industriefilz her und können diese zum Teil im Unterricht umsetzen. • Sie lernen den Industriefilz in verschiedenen dicken und dessen Eigenschaften kennen und können ihn im Unterricht gezielt einsetzen. • Sie sind fähig den Industriefilz mit den richtigen Hilfsmitteln und Techniken zu verarbeiten. Wichtig: Jede/r KursteilnehmerIn arbeitet ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend

- Freitag, 4.5.18, 17.00-20.00 Uhr, Samstag, 5.5.18, 8.00-16.00 Uhr
- Kursleitung: Nicole Sturzenegger, Sevelen, Textilfach- und Werklehrerin
- Teilnahmebeitrag Fr. 63.00
- Adressaten: alle Lehrpersonen

## 38-202 Museumspädagogische Angebote und Einführung in die Sonderausstellung 2018 "Geister-spuk-Liebeszauber-Wunderglaube" – **Kurs enthält Inhalte des Kurses 38-201**

Museum als Ort der Bildung kennenlernen.

### Kursinhalte

- Funktion des Museums für die Gesellschaft
  - Aufgabe eines Museums: Sammeln, Konservieren, Vermitteln
  - Formen der Vermittlung im Museum
  - Synergien zwischen Schulen und dem Museum
  - Das Museum in der Lernlandschaft
  - Vor- und Nachbereitung eines Museumsbesuches
  - Kennenlernen und Ausprobieren von Museums-Workshops für Schulklassen
  - Besichtigung des Museums mit Sonderausstellung 2018
- Montag, 7.5.18, 18.30-21.30 Uhr
  - Kursleitung: Silvia Burch und Klara Spichtig, Historisches Museum OW, Sarnen
  - Teilnahmebeitrag Fr. 18.00
  - Adressaten: Zyklus 2, 3, SHP, DaZ

## 72.45.02 Werkzeugkiste Medien

Im Zentrum dieses ergänzenden Fachkurses 'Medien' machen Sie sich fit für den kompetenzorientierten Unterricht des Bereichs Medien des LP 21. Im Zentrum stehen konkrete Umsetzungsvorschläge zu Themen wie Leben und Kommunizieren in der Mediengesellschaft, Verstehen, Produzieren und Publizieren von Medienbeiträgen, Verhaltensregeln im virtuellen Raum sowie rechtliche Aspekte. Darüber hinaus ergänzen Inputs zu medienpädagogischen Themen wie 'Mediensozialisation' oder 'Die 3 Wirklichkeit' die Kurshalbtage.

- Mittwoch, 16.5., 23.5.18, 18.00-21.00 Uhr
- Kursleitung: PH Luzern
- Teilnahmebeitrag Fr. 0.00
- Adressaten: Lehrpersonen Zyklus 3

## 31-202 Basisschrift - Einführung

Die Deutschschweizer Basisschrift wird im Kurs kennen und anwenden gelernt. Das Lehrmittel "Unterwegs zur persönlichen Handschrift" bietet dazu die Grundlage. Ziel ist es, dass die Lehrpersonen einen Einblick in die Theorie der Basisschrift erhalten, vielfältige praktische Erfahrungen sammeln und Sicherheit gewinnen für den Transfer der Basisschrift in den Schulalltag. Die Einbettung in den Lehrplan 21, Hinweise zur Förderung und konkrete Problemstellungen im Alltag der Schüler und Schülerinnen runden das Wissen der Lehrpersonen in der Thematik der Deutschschweizer Basisschrift ab.

Der Kurs kann von allen Lehrpersonen der Kantone OW, URI und NW besucht werden.

- Samstag, 21.4.18, 8.00-12.00 Uhr
- Kursleitung: Olivia Gasser, Sarnen – Psychomotoriktherapeutin, Angela Spycher, Kerns – Schulische Heilpädagogin
- Teilnahmebeitrag Fr. 24.00
- Adressaten: Alle

### **72.45.03 Wo Informatik drauf steht, muss nicht Programmieren drin sein**

Im Zentrum des Kurses stehen praxisnahe Einführungen und Umsetzungsvorschläge zu den wesentlichen Kompetenzen des Modulteils Informatik wie Daten analog und digital, Wo sind meine Daten? - Datendiebe&Co, Geheimschriften - programmieren ganz ohne Computer oder Bits und Bytes ganz anschaulich.

- Mittwoch, 25.4., 2.5.18, 18.00-21.00 Uhr
- Kursleitung: PH Luzern
- Teilnahmebeitrag Fr. 0.00
- Adressaten: Lehrpersonen Zyklus 1, 2

### **35-101 Kochen und Feuern im Wald – praktisch erlebt**

In diesem Outdoor-Praxiskurs lernst du Grundwissen und Fertigkeiten rund ums Feuer und Kochen im Freien. Du erfährst, welche Planung und Vorbereitung ein Kochen auf dem Feuer mit sich bringt und wir bereiten gemeinsam ein vielseitiges, leckeres Waldmenu zu. Die verschiedenen Menüs sind alles Rezepte, welche auch Kinder gerne essen. Verschiedene Feuerarten werden ausprobiert. Am Nachmittag steht das eigene Experimentieren und Waldwerkeln auf dem Feuer im Vordergrund. Du kannst Lippenbalsame kreieren, Kochlöffel schnitzen und brennen, Feuerbeutel oder Kohlenstifte gestalten. Spielideen für alle Sinne und Geschichten rund um das Feuer erweitern das Repertoire. Der praxisnah geführte Kurs ermöglicht eine direkte Umsetzung mit den Schulkindern.

- Samstag, 5.5.18, 9.15-17.00 Uhr
- Kursleitung: Christa Scheidegger, Horgen – Naturpädagogin, Märchenerzählerin
- Teilnahmebeitrag Fr. 42.00
- Adressaten: Alle

### **31-105 "Bewegte Geschichten" – die Lese- und Schreibförderung mit Motivationsschub**

«Bewegte Geschichten» ermöglichen einen Zugang zum Lesen und Schreiben, innerlich und äusserlich bewegt. Sie sind begleitet von Übungselementen aus den folgenden vier Bereichen: Konzentration, Erlebnis durch Bewegung, Lesetraining und Auftrittskompetenz. Die auf die Geschichten abgestimmten Spiele verstärken den Inhalt und lassen die Geschichte zum Erlebnis werden. Das passende Lesetagebuch motiviert zum Schreiben. Vom Erlebten zum Auftritt: Das Lesen, Vorlesen und Übungen anleiten wird trainiert. Die Herausforderung, mit einer eingeübten «bewegten Geschichte» vor jüngeren Kindern aufzutreten, motiviert. Der Seitenwechsel vom Lernenden zum Lehrenden erweitert den Horizont. Anhand des Lehrmittels werden im Kurs «bewegte Geschichten» durchgeführt. Die Teilnehmenden erleben die Inhalte und deren Umsetzung im Unterricht.

- Samstag, 10.3.18, 9.00-17.00 Uhr, Mittwoch, 9.5.18, 13.30-17.00 Uhr
- Kursleitung: Reto Pfirter, Zürich – Lehrer, Erlebnispädagoge, Erwachsenenbildung
- Teilnahmebeitrag Fr. 63.00
- Adressaten: Alle

### **13-202 BLS-AED Komplett Refresher SRC**

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Da ein Arzt nicht immer in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt.

Im Reanimation Repetitionskurs (BLS-AED) wird gezeigt, wie Sie zum Lebensretter werden können.

- BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen
- AED = Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation

Ziele des Kurses:

- Wichtige Grundlagen der Anatomie erlernen
- Symptome eines Herzstillstandes erkennen
- Notwendige und sachgerechte Massnahmen einleiten

Kursinhalt:

- Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes
- Symptome des Herzstillstandes
- Massnahmen bei Herzstillstand
- Technik der CPR
- Anwendung des AED-Geräts

- Samstag, 10.3.18, 8.30-11.30 Uhr
- Kursleitung: Samariterverein Obwalden
- Teilnahmebeitrag Fr. 40.00
- Adressaten: Alle